

Schwarze Erde

Werktitel: Schwarze Erde

Untertitel: Zwölf Gesänge nach Stifter

KomponistIn: [Androsch Peter](#)

Beteiligte Personen (Text): Dörner Silke

Entstehungsjahr: 2004–2005

Dauer: 1h 20m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Oper/Musiktheater Multimedia/Intermedia/Video

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Solostimme(n) Chor Kammerorchester/Ensemble

Besetzungsdetails:

[Sopran](#) (1), [Mezzosopran](#) (1), [Tenor](#) (1), [Bariton](#) (1), Chor (1), [Klarinette](#) (1), [Horn](#) (1), [Posaune](#) (1), [Perkussion](#) (1), [Klavier](#) (1), Streicher (1)

ad Posaune: stattdessen auch Bassposaune

Art der Publikation: Manuskript

Abschnitte/Sätze

17 Abschnitte

Beschreibung

Silke Dörner exhumierte aus schwarzer Erde die Textkörper und sortierte die Wortknochen nach solchen, die völlig zer- und verfallen waren, und jenen, die zur Reliquie taugten. Die hat sie mir herausgezaubert und gereinigt. Sie hat auch ganze Partien sozusagen nachgestellt, also rekonstruiert, manchmal mit klaffenden Leerstellen.

Diese Reliquien habe ich dann fallweise zu kleinsten Teilchen zertrümmert, quasi reliquisiert. So wie manchmal in den Kirchen zu sehen: in den kostbar ausgestatteten Schreinen, die vor lauter Edelsteinen nur so funkeln, liegt, drapiert auf samten schimmernden Stoffen, ein Krümelchen voll devotionaler Kraft. Stellen Sie sich vor, wenn viele solcher Teile gänzlich neu zusammengesetzt werden! Auf diese Weise habe ich auf und aus Trümmern meinen Turm gebaut: Schlank,

grazil, hoch hinauf türmte ich Teilchen auf Teilchen. Sozusagen aus Stifiers
Textknochen geschnitzt, sicher fundiert in der schwarzen Erde.

Auftrag: [Landestheater Linz](#)

Uraufführung

22. Oktober 2005 - Landestheater Linz

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die
Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)